

gehalten, ungeachtet das Getraide
überall schön steht.

Florenz.

Nach einem beglückten und huld-
vollem Aufenthalt von mehreren Wo-
chen, haben Se. kön. Maj. von Si-
cilien diese Hauptstadt wieder verlassen,
und sich, unter allgemeinem Bedau-
ren des hiesigen Publikums, letztern
Mittwoch um 3 Uhr Nachmittag, nach
Pisa erhoben.

Der Königin Maj. sind in Ge-
sellschaft unserer k. Souveraine, und
der Erzherzogin Maria Theresia, die-
sen Morgen von Poggio Imp. abge-
reist, und die kön: Erzherzoge werden
erst Morgen nach Pisa und dann nach
Livorno abgehen.

Die Geschenke, welche Ihre
Majestäten zu Mayland vertheilt ha-
ben, sind von hohem Werthe. Jeder
der

der jungen Erzherzoge hat eine goldene Uhr und Kette, reich mit Brillanten besetzt, die Erzherzoginnen kostbare Juwelen, und verschiedene Minister goldene mit Brillanten besetzte Tabatiere erhalten. Das Institut der Armen ist mit 200, und die Hofbedienten sind mit 1500 Zechinen beschenkt worden.

Der Versuch fährt fort, eine große Menge harziger Materien, besonders gegen die Seite von Caserta, auszuwerfen, so, daß die Gegend zur Nachtzeit einen feurigen fortströmenden Fluß gleichet.

Vom Innlande.

Wien.

Das Gebäude des aufgehobenen Klosters der Nikoläurinen alhier ist an 4 Bürger für 5000 Gulden verkauft worden, die selbiges ist zu Wohnungen herstellen lassen werden.

Der